





**WEIL DEINE  
SCHÖNSTEN  
ERINNERUNGEN  
NICHT AM  
SCHREIBTISCH  
ENTSTEHEN**

**TAUSEND GRÜNDE,  
EIN PARTNER**

**PANTAENIUS**  
YACHTVERSICHERUNGEN

**Alle Termine sind vorbehaltlich der Durchführbarkeit von Veranstaltungen unter den jeweils aktuell gültigen Infektionsschutzvorschriften.**

- 2./3. April**      **Opti-C-Seehund-Cup** in Oortkaten (muss noch bestätigt werden)
- 9./10. April**    **Hamburger Einhandmeisterschaft/Interkontinentale Hamburger Finn Meisterschaft**, Finns, OKs und ggf. RS Aeros auf dem MühLo
- 23./24. April**    **Hamburger Meisterschaft der ILCA 4, ILCA 6 und Europes auf dem MühLo**
- 18. Mai**          **Mittwochsregatta** - Frühjahrsserie, Start 18.00 Uhr  
Yardstick, alle reviergeeigneten Klassen, Meldung am Startschiff
- 01. Juni**         **Mittwochsregatta** - Frühjahrsserie, Start 18.00 Uhr
- 15. Juni**         **Mittwochsregatta** - Frühjahrsserie, Start 18.00 Uhr
- 29. Juni**         **Mittwochsregatta** - Frühjahrsserie, Start 18.00 Uhr
- 16.-20. Juli**      **Störtebeker Opti-Cup** für Opti A/B auf Helgoland
- 20./21. Aug**      **Hamburger Meisterschaft der Piraten** (muss noch bestätigt werden,  
möglicherweise auch schon am 21./22. Mai)
- 14. September**   **Mittwochsregatta** - Herbstserie, Start 19.00 Uhr
- 24. September**   **42. Senatspreis der Elbe**, alle reviergeeigneten Kajütboote (nach Yardstick)  
1 Wettfahrt
- 28. September**   **Mittwochsregatta** - Herbstserie, Start 18.00 Uhr
- 12. Oktober**      **Mittwochsregatta** - Herbstserie, Start 18.00 Uhr
- 26. Oktober**      **Mittwochsregatta** - Herbstserie, Start 18.00 Uhr
- 19./20. Nov.**      **Die letzten Helden** auf dem MühLo

**Start- und HW-Zeiten stehen in den jeweiligen Ausschreibungen, die frühzeitig auf Manage2sail und unserer Homepage veröffentlicht werden.  
Meldungen Online auf Manage2sail, außer SOC und Mittwochsregatta.**

---

**Bitte beachten Sie die Beilagen Schloss Torgelow und Autostadt!**

---

**Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe ist der 20.05.2022**

---

Liebe BSCer und Freunde,

die neue Segelsaison steht vor der Tür. Leider beginnt die Saison in sehr turbulenten und Besorgnis erregenden Zeiten. Schlechte Nachrichten gibt es jede Menge. Dagegen wehren können wir uns kaum. Es wird also Zeit für positive Nachrichten.

In der Nacht vom 19.02. hatten wir eine sehr schwere Sturmflut. Das ist natürlich keine positive Nachricht. Sehr positiv ist aber der engagierte Einsatz vieler BSCer, die bereits nachts vor Eintritt des Hochwassers vor Ort waren, um Schäden an unserem Clubmaterial zu vermeiden. Morgens mit dem Einsetzen der Ebbe kamen viele weitere Helfer dazu. Durch diesen Einsatz im Zusammenhang mit den getroffenen Vorsichtsmaßnahmen hat das Wasser keine größeren Schäden an unserem Material verursacht.

„Wir müssen einfach nur in den Hang hineinrufen, dann kommen unsere Leute und helfen“ sagt mir mein Vorstandskollege Sören am Sturmflutmorgen auf dem Weg zum Bootshaus.

Und so ist es in der Tat: Unser Club zeichnet sich durch ein großes Maß an Engagement und Unterstützung unserer Mitglieder aus. Wir brauchen ein neues Trainerboot? Kein Problem, kurze Zeit später ist das neue Boot da. Spontan von engagierten Eltern organisiert. Es gibt eine ganz Reihe an weiteren großen und kleinen spontanen Aktionen zur ideellen und materiellen Bereicherung unseres Clubs. Im Bootshaus wird an unseren Booten gebaut und der ehemalige Kutterraum erhält neues Leben. Es gibt wieder einen Festausschuss, der verschiedene Veranstaltungen für uns in der konkreten Planung hat. Nicht zu vergessen ist die große Unterstützung bei dem Refit unseres Clubpontons. Es funktioniert! Großen Dank an unsere Mitglieder und andere Unterstützer.

Im Zusammenhang mit diesem Mitgliederengagement habe ich mich besonders über die quasi über Nacht aus dem Boden gestampfte Hilfsaktion für Ukraine-Flüchtlinge gefreut.

Mit dieser Backstag-Brise sind wir als Club sehr gut aufgestellt und können viel bewegen, was uns bislang vielleicht gar nicht bewusst war (...einfach mal in den Hang hineinrufen). Kein Sorge, bei allem Optimus und aller Empathie werden wir auf Kurs bleiben.

Bei der erfreulichen Entwicklung sehe ich neben der wichtigen materiellen Seite vor allem die wertvollen menschlichen Aspekte. Das Engagement schweisst zusammen. Die Erfolge führen zu Zufriedenheit, Glück und sicherlich auch ein wenig Stolz. Nicht nur bei den unmittelbar Beteiligten, sondern auch bei vielen unserer Mitglieder. Das ist es, was unseren Club ausmacht. Das ist es, was wir zur Zeit gut gebrauchen können.

Auf dieser Basis sind wir gut durch den Winter gekommen. Jetzt kommt noch die sportliche Komponente hinzu. Es geht wieder auf's Wasser. Alles in allem sollten wir auf diese Weise gut gerüstet für die nächsten schlechten Nachrichten sein.

Platz für Mitwirkung im BSC ist immer.

Herzliche Grüße und vielen Dank!

Torsten Satz, Vorsitzender



## Flagge zeigen

Aus Solidarität mit den Menschen in der Ukraine haben wir am BSC-Bootshaus und am BSC-Signalmast auf dem Vorland Ukraine flagggt. Mit Zustimmung des neuen Eigentümers des Süllberg und der offiziellen Zustimmung der

zuständigen Stelle haben wir gemeinsam mit dem MSC, Clownsails und Blankenese Miteinander auf dem Süllberg und an den beiden Flaggenmasten am Bullen die ukrainische Flagge gehisst. Solidarisch mit der Ukraine! Flagge zeigen. Gemeinsam für Frieden in der Welt. #standwithukraine#peace



MIVENDO  
KLINIK

Klinik für minimalinvasive  
und endokrine Chirurgie  
& Privatpraxis

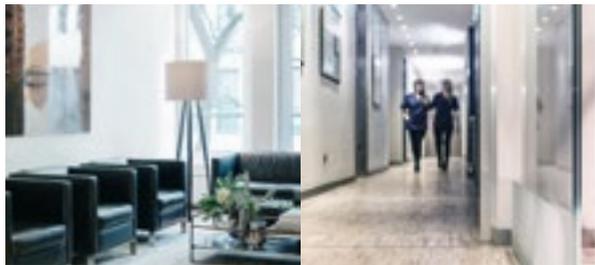
Sprechstunden  
Mo - Fr: 8:00 - 18:00 Uhr  
Sa: 10:00 - 14:00 Uhr

Nach telefonischer Vereinbarung  
oder über die Online-Terminvergabe.

Spitalerstraße 8  
20095 Hamburg

Tel +49 (0)40 21 11 66-0  
Fax +49 (0)40 21 11 66-99

info@mivendoklinik.de  
www.mivendoklinik.de



Prof. Dr. med. Jens Waldmann

Priv.-Doz. Dr. med. Julia Holler-Waldmann

Fachärzte für Allgemeinchirurgie - Viszeralchirurgie - Gefäßchirurgie  
Endokrine Chirurgie (F.E.B.S)

### Kompetenzen

Minimalinvasive Chirurgie | Endokrine Chirurgie | Allgemeinchirurgie  
Viszeralchirurgie | Gefäßchirurgie | Koloproktologische Chirurgie



## Ponton als Notunterkunft

Im Rahmen einer spontanen Hilfsaktion haben wir vom 6.-8. März mehrere Familien aus der Ukraine bei uns im Clubhaus aufgenommen. Nach mehreren Tagen Reise konnten sie erstmal etwas zur Ruhe kommen, essen und schlafen.

Trotz der tragischen Situation war es überwältigend zu sehen, in welcher kurzen Zeit enorm viel Hilfe organisiert werden konnte. Laufend klingelte das Telefon: „Hey, braucht Ihr Catering? Wir haben einen Fischgrosshandel, wir können was bringen.“,

„Ich kann russisch soll ich übersetzen?“ „Haben die Leute Wäsche, die gewaschen werden soll? Ich mach das.“ oder „Ich habe ein Zimmer frei, ich kann jemanden bei mir aufnehmen“ ging es in einer Tour. Der „Dienstplan“ für Tag- und Nachtschicht war innerhalb ganz kurzer Zeit voll.

Für alle Gäste konnten Unterkünfte gefunden werden, in denen sie zumindest ein paar Monate bleiben können.





*Qualität ist unsere Lieblingsfarbe.*

- KLASSISCHE MALERARBEITEN
- ÖKOLOGISCHES WOHNEN
- DÄMMUNG & AKKUSTIK



**Johs. H.P. DAMMANN**  
MALERMEISTER

© CAPAROL ICONS

Sülldorfer Landstraße 216 | 22589 Hamburg | Tel. 040 - 87 41 41 | [www.maler-dammann.net](http://www.maler-dammann.net)

## Ponton Refit

Jetzt wird es ernst: Britta Müller-Kirchenbauer und Hinnerk Franz sind vom Vorstand damit beauftragt, das Projekt konkret und professionell zu planen.

Die beiden haben mit Zollstock und Taschenlampe in alle Ecken unseres Pontons geschaut und die baulichen Gegebenheiten erfasst. Auf der Basis bestimmen sie den Umfang der einzelnen Gewerke inkl. der voraussichtlichen Kosten und legen eine konkrete und belastbare Architektenplanung bis Mitte April vor. Eine solide Planung benötigt diese Zeit.

Dieses Ergebnis wird unter den Mitgliedern zirkuliert. Die Vereinbarung erfolgte schriftlich in branchenüblicher Weise.

---

## Crew Wechsel im Vorstand

Mit großem Dank für seinen langjährigen stets zuverlässigen Einsatz wird Uwe Claasen als Beisitzer aus dem Vorstand verabschiedet. Uwe bleibt uns natürlich auch weiterhin als aktiver BSCer erhalten. Als Uwe's Nachfolger wird Bernard Schwab in den Vorstand aufgenommen. Bernard engagiert sich bereits im Bereich Erwachsenensegeln für den BSC. Zudem ist er Projektleiter bei der Einführung unserer neuen Vereinssoftware. Durch den Wechsel von Torsten Satz vom Beisitzer zum Vorsitzenden ist schon im vergangenen Jahr ein weiterer Beisitzerplatz vakant geworden. Dieser Platz wurde mit Jan Kruse besetzt, Jan kümmert sich um die Öffentlichkeitsarbeit.

Die neuen Beisitzer müssen noch in der Mitgliederversammlung bestätigt werden.

Vorstand

---

## Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung konnte wegen der aktuellen Coronalage leider nicht, wie vorgesehen, im Februar stattfinden. Einen neuen Termin stimmen gerade mit dem Gymnasium Blankenese ab. Die Erfahrung von der letzten Versammlung hat gezeigt, dass es gut ist die Versammlung in der Aula des Gymnasium Blankenese abzuhalten, dort ist genug Platz, um Abstände einhalten zu können.

---

## Leichte Anpassung der Gebühren

Die Bootsnutzungs- und Trainingsgebühren werden ein wenig angepasst und gehen je nach Bootsklasse ein wenig runter oder hoch. Details unter dem entsprechenden Reiter auf unserer Homepage. Vorstand

## Vereinssoftware

Wer ganz genau hingehört hat in letzter Zeit hat es vielleicht schon mitgekriegt: der BSC führt eine neue Vereinssoftware ein, um noch besser für die Zukunft aufgestellt zu sein. Das machen wir selbst, ein Dream Team von Mitgliedern hat sich angeboten das zu wuppen. Dadurch sparen wir Geld und wir können sicher sein, daß unsere Belange bestmöglich umgesetzt werden.

Mit dieser Software machen wir uns das Leben leicht bei vielen Verwaltungsabläufen. Aber vor allem stärken wir unsere Möglichkeiten in der Kommunikation innerhalb des Clubs, bei der Durchführung von Veranstaltungen und Aktivitäten, und bei der Organisation von unseren Jugendprogrammen und Trainings, also haben wir alle etwas von diesem Projekt.

Die Software ist so gestaltet, daß auch die Mitglieder mit dieser Software arbeiten können. Man erlebt den Club und die Angebote dadurch besser: es wird interaktiver als „nur“ eine Webseite, für die Mitglieder, die Veranstaltungen oder Training organisieren, wird es einfacher, mit den Beteiligten zu kommunizieren. Sogar die Anbindung einer App für das Mobiltelefon ist

vorgesehen, sofern die Vorbereitungen abgeschlossen sind und diese Anbindung getestet wurde. Keine Sorge: es geht hier nicht um Werbung oder um Datenmissbrauch, die Software kommt aus Deutschland und wird in Deutschland, gemäß DSGVO, betrieben.

Wichtig für Sie: das alles funktioniert erst richtig, wenn der Club per email mit Ihnen kommunizieren kann. Von vielen Mitgliedern haben wir schon eMail-Kontaktdaten, aber nicht von allen. Wie können Sie sicher sein, daß auch Ihre eMail schon registriert ist? In den letzten Tagen sollten Sie vom BSC eine eMail erhalten haben, in denen sich die neue Software bei Ihnen vorstellt. Wenn Sie diese eMail erhalten haben wissen Sie, dass wir Ihre eMail bereits haben und dass die neue Software damit arbeiten kann. Aber: falls Sie KEINE eMail erhalten haben, können Sie einfach eine kurze eMail an **registrierung@bsc-hamburg.de** schicken. Bitte vergessen Sie nicht Namen und Anschrift, damit wir Sie eindeutig zuordnen können. Am besten schicken Sie diese eMail von dem Privatkonto auf dem Sie mit dem BSC in Kontakt bleiben wollen. Wir freuen uns!

Bernard Schwab



 INTERNATIONAL SCHOOL OF HAMBURG

**Embark on a Voyage of Learning**

Applications are accepted for children as of 3 years of age. Explore the ISH campus in full 360° through our virtual tour.

[www.ishamburg.org](http://www.ishamburg.org)

**School busses**  
operate from the Alster directly to ISH

International School of Hamburg • Hemmingstedter Weg 130 • 22609 Hamburg • [info@ishamburg.org](mailto:info@ishamburg.org) • Phone+49(40) 8000 500

*Hier kommt unabhängig von seinem Nachruf in dieser Ausgabe ein schönes Erinnerungsfoto von Karin Schröder, das Heino Pohl so zeigt, wie ihn ganz viele von uns in Erinnerung haben*



**Z**u Heinos Trauerfeier hatten viele seiner alten Freunde eine Teilnahme geplant, diese aber wegen der damals herrschenden Corona-Gefahren und -Beschränkungen nicht verwirklichen können. Eine besondere Anerkennung hat deshalb Hilke Gudewer verdient, die es trotzdem mit ihrer Tochter Geseke geschafft hat, rechtzeitig anzureisen und dabei auch den BSC mit einem Blumengesteck und Ständer zu vertreten.

Dabei hat Heinos Sohn Henrik auf dem anschließenden Beisammensein eine dänisch-deutsche Rede auf seinen Vater gehalten, die von Form und Inhalt Heino überaus zutreffend schildert und das in einer herzlich-humorvollen Sprache. Eine rein deutsche Version hat Jochim Westphalen bekommen und an den Kreis seiner Ruxer verteilt. Wer Interesse daran hat, kann sie von Jochim unter [capt.westphalen@t-online.de](mailto:capt.westphalen@t-online.de) per Mail gern abfordern.

Tz.

UND IMMER EINE  
HANDBREIT WASSER...



  
**GREBAU**  
IMMOBILIEN  




## Flut vom 19.02.

**M**it 3,75m über mittlerem Hochwasser hat uns in den frühen Morgenstunden des 19.02. erneut eine schwere Sturmflut getroffen. Auf dem Vorland stand das Wasser auf dem hohen Elbufer, auf der Zufahrt zum Ponton bis hinter die Schranke, im Bootshaus fast 2m hoch. Obwohl alles gut gesichert war gab es doch ein paar Schäden. Der Container mit den Optiriggs und -schwerten ist aufgeschwommen und wurde an die Promenade gedrückt. Im Bootshaus sind die Piraten, die zur Sicherheit unter die Decke hingen, aufgeschwommen. Gleich nach Abflauen des Wassers waren viele Clubmitglieder vor Ort und haben mit



den Aufräumarbeiten begonnen. Schon am Montag konnte der Opticontainer von einem Autokran wieder an seinen Platz gehoben werden.

Vielen Dank an alle Helfer.





## J/70 „Onkel Hanne“ im Bootshaus aufgebockt

**H**ochwasser - In der Nacht zum Sonntag sorgte das Sturm- und Orkantief "Nadja" für eine schwere Sturmflut. Bei 8 bft aus NW mit Böen bis 11 bft ist das Hochwasser auf 3,75 m über das mittlere Hochwasser aufgelaufen und hatte das ganze BSC Vorland bis an den hohen Elbwanderweg überspült. Im Bootshaus stand das Wasser gut 1 m hoch.

Damit unsere J/70 „Onkel Hanne“, die z.Z. für einige Arbeiten im Bootshaus befindet, bei dem Wasserstand nicht aufschwimmt ist sie mit vereinten Kräften auf Europaletten gehoben worden und konnte so das Hochwasser gut überstehen /JK 30.01.2022

Als ich an jenem Sonntagmorgen diesen Artikel auf die BSC Homepage gesetzt habe, hatten wir alle ein kleines Abenteuer hinter uns. Schon im Lauf der Woche war klar geworden, dass es eine schwere Sturmflut geben wird, dass die Elbe ins Bootshaus kommt und die J70 nasse Füße kriegt.

Mit der gewohnten Routine haben wir das Bootshaus auf die Flut vorbereitet. Die Bandsäge und die Standbohrmaschine wurden an die Decke gehieft, Motor und Bremse der Slipwinde abgebaut und hochgezogen, Mülltonne, Grill und alles was wegschwimmen könnte in den 1. Stock gebracht. Zum Schluss noch die Lichtleiste von der J/70 abgebaut ein letzter rund Blick und das Wasser konnte kommen.

Die ganze Zeit haben wir diskutiert, wie hoch das Wasser wohl kommen würde, die Prognosen des BSH schwankten stark und unterschiedliche Angaben aus unterschiedlichen Quellen sorgten für weitere Verwirrung. 2,5- 3 m oder 4,5 – 5 m? Höher als was? Welches Bezugsniveau Normalnull? Mittlereshochwasser oder Pegelnull? - Alles egal, interessant ist doch nur, wo es am Ende hinkommt, aber wo ist das? Die Frage, ob es nicht doch besser



**Meyer's Mühle**  
Hamburgs Abholmarkt  
für Gartenmöbel

mit 4.000 m<sup>2</sup> Ausstellung immer  
Dienstag bis Samstag 10-18 Uhr  
oder im Internet:

**meyers-muehle-gartenmoebel.de**  
und **Tel.: 040-528 62 200.**

Wir liefern sofort frei Haus oder  
Sie sparen noch **10% bei Selbst-**  
**abholung!**

**Vielfalt / Service / Qualität**



wäre die die J/70 ganz rauszubringen, hat sich dann von selbst geklärt, weil das steigende Wasser in der Zwischenzeit den Strand überspült und den Weg abgeschnitten hatte. Um mehr Sicherheit zu erreichen, wurde entschieden, die Yacht mit Trailer auf Europaletten aufzubocken. Um für dieses Manöver genügend Höhe zu haben, wurde die Yacht halb aus dem Haus geschoben. Jetzt konnte das Wasser wirklich kommen.

Das Wasser kam auch und zwar deutlich schneller als gedacht, fast als würde man sich ein Vollbad einlaufen lassen, stieg der Wasserstand in der Halle. Schnell konnte man das Haus nur noch mit Wathose betreten. Helfer in Gummistiefeln, die an

der Türschwelle standen wurden vom steigenden Wasser auf der Zufahrt eingeschlossen und mussten sich über eine wackelige Konstruktion aus Biertisch und Planken in die J70 retten. Dort saßen dann sie eine Weile eingezwängt zwischen Deck und Decke, bis einer auf die Idee gekommen ist über das Heck durchs Fenster in den Jugendraum zu klettern. Angekommen im Jugendraum konnten sich alle aufwärmen und mit Partystimmung abwarten bis das ablaufende Wasser den Rückweg frei gab.

Am nächsten Tag lief das Abendhochwasser dann gleich nochmal genauso hoch auf wie das Nachthochwasser.



*Seemann*  
& Söhne

**Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG**

**www.seemannsoehne.de**

**Blankenese**  
Dormienstraße 9  
22587 Hamburg  
Tel.: 8 66 06 10

**Rissen**  
Ole Kohdrift 4  
22559 Hamburg  
Tel.: 81 40 10

**Groß Flottbek**  
Stiller Weg 2  
22607 Hamburg  
Tel.: 82 17 62

**Trauerzentrum**  
Dannenkamp 20  
22869 Schenefeld  
Tel.: 866 06 10

**Bestattungen  
aller Art und  
Bestattungsvorsorge**

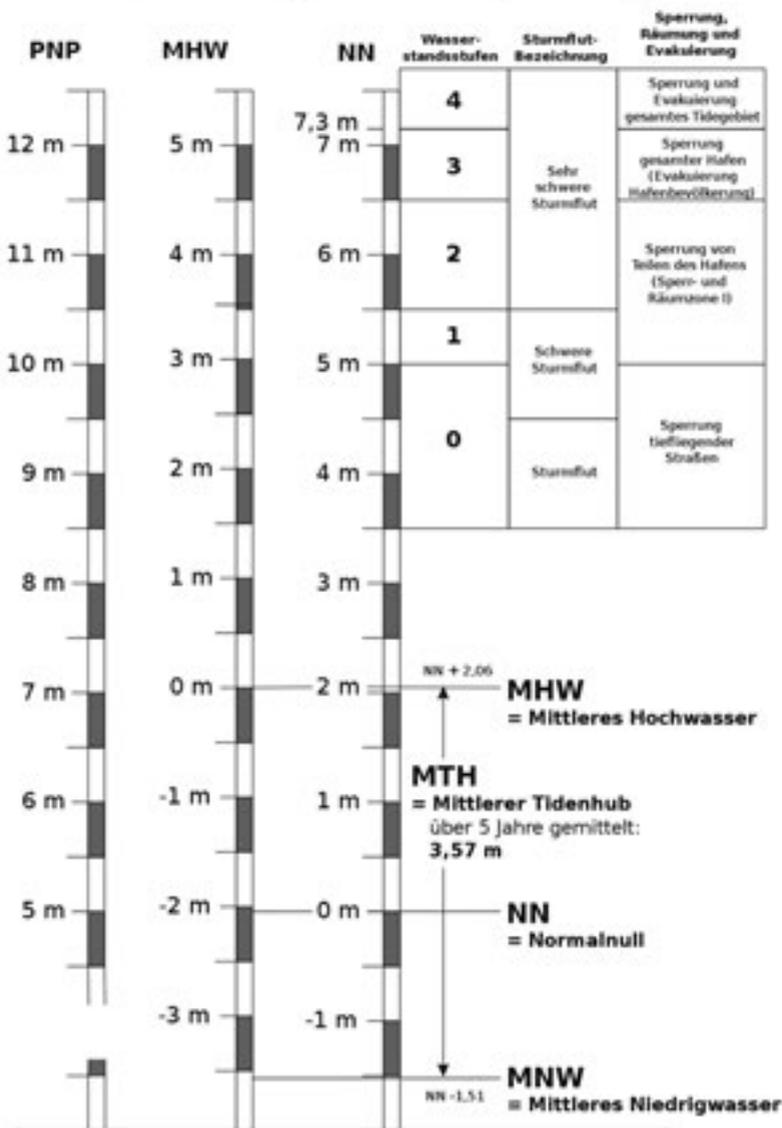


Alle Hochwassererhöhungen  $\geq$  MHW + 350 cm fuer den Pegel St.Pauli

|    | <b>Datum</b> | <b>Zeit</b> | <b>&gt;PN</b> | <b>&gt;NHN</b> | <b>&gt;MHW</b> | <b>MHW(&gt;PN)</b> |
|----|--------------|-------------|---------------|----------------|----------------|--------------------|
| 1  | 17.02.1962   | 03:08       | 1070          | 570            | 403            | 667                |
| 2  | 07.12.1973   | 00:59       | 1033          | 533            | 357            | 676                |
| 3  | 03.01.1976   | 17:10       | 1145          | 645            | 465            | 680                |
| 4  | 21.01.1976   | 06:35       | 1058          | 558            | 378            | 680                |
| 5  | 24.11.1981   | 14:01       | 1081          | 581            | 388            | 693                |
| 6  | 27.02.1990   | 04:58       | 1053          | 553            | 352            | 701                |
| 7  | 28.02.1990   | 05:36       | 1075          | 575            | 374            | 701                |
| 8  | 23.01.1993   | 04:08       | 1076          | 576            | 372            | 704                |
| 9  | 28.01.1994   | 16:15       | 1102          | 602            | 398            | 704                |
| 10 | 10.01.1995   | 10:22       | 1102          | 602            | 399            | 703                |
| 11 | 05.02.1999   | 07:02       | 1074          | 574            | 368            | 706                |
| 12 | 03.12.1999   | 23:14       | 1095          | 595            | 389            | 706                |
| 13 | 09.11.2007   | 15:18       | 1065          | 565            | 356            | 709                |
| 14 | 06.12.2013   | 05:59       | 1109          | 609            | 398            | 711                |
| 15 | 19.02.2022   | 05:05       | 1088          | 588            | 375            | 713                |

Quelle: BSH 23.2.22

# Höhen und Sturmflutangaben bezogen auf PNP, MHW und NN am Beispiel des Pegels St. Pauli (Hamburg)



**PNP**  
= Pegelnullpunkt  
am Pegel St. Pauli:  
NN - 5,00 m



29.01.2022 abends am Willkomm Höft

## Sturmflut 29./30.1.22

Weit vorm Hochwasser, das nach Mitternacht kommen sollte, trafen wir (Hinnerk Franz und ich) uns in Schulau. Dort, wo einem keine Äste auf den Kopf wehen konnten. Wir wollten die aufgewühlte Elbe anschauen. Es sollte noch Wind gegen Tide sein und wir dachten, daß es noch ein wenig abläuft... aber weit gefehlt!

Es lief mit so einem starken Druck schon auf, obwohl eigentlich Niedrigwasser noch kommen sollte. Die Elbe war zwar aufgewühlt, aber stand schon so hoch, daß der Weg östlich vom Schulauer Fährhaus schon überschwemmt war.

Das brachliegende „Hafenbecken“ in Schulau führte auch mächtig Wasser und an der Mole vorne spritzte die Gischt schon über. Die Schutzplanen unserer neuen Hotel Bau-Ruine am Hafen flatterten kaputt im Sturm.

In dieser Dreiviertelstunde, die wir im Sturm dort verbrachten und pitschepatschenass wurden, stieg das Wasser rund einen Meter. Ein einziger Frachter, der gen Nordsee fuhr, schien mit Vollgas kaum gegen diese starke Flut anzukommen. Wir haben ja nun schon viel gesehen und viele Sturmfluten beobachtet, aber die Fließgeschwindigkeit dieser Flut war beängstigend. Noch während wir uns dort aufhielten, erhöhte das BSH die Sturmflut auf den



Pegelkurve 30.01.22

Status einer schweren Sturmflut. Wir hatten etwas Sorge, daß diese Fließgeschwindigkeit all die noch verbliebenen 5 Stunden bis zum HW anhält, denn dann wäre es wohl eine sehr, sehr schwere Sturmflut geworden.

Das blieb ja zum Glück aus, da gegen 23h sich dann nicht mehr viel tat. Dennoch macht einem diese Entwicklung des Fließverhaltens unserer Elbe Angst.

Daniela Drüge / Hinnerk Franz



2 Stunden nach Hochwasser im Wedeler Yachthafen

## Sturmflut 18.02./19.02.22

Mittlerweile haben wir uns ja schon daran gewöhnt, daß das Hochwasser zu einer (schweren) Sturmflut aufläuft. Aber alles unter 3m, was bei uns im Hamburger Yachthafen kein Drama ist, da dann die Hallen noch verschont bleiben.

So war es nun auch für den schweren Sturm mit Orkanböen Freitagnacht 18.02. angekündigt. Die Vorhersage der Pegelkurve vom BSH sagte auch noch mitternachts nichts anderes. Auch empfand man den Wind nicht so stark wie noch in der Nacht vom 16. auf den 17.02.22.

Erste Orkanböen aus SW kamen gegen 20 Uhr. Der Wind drehte dann auf W. In der Nacht dann doch

auf NW. Die Vorhersage der Pegelkurve blieb aber unter 3m über MWH.

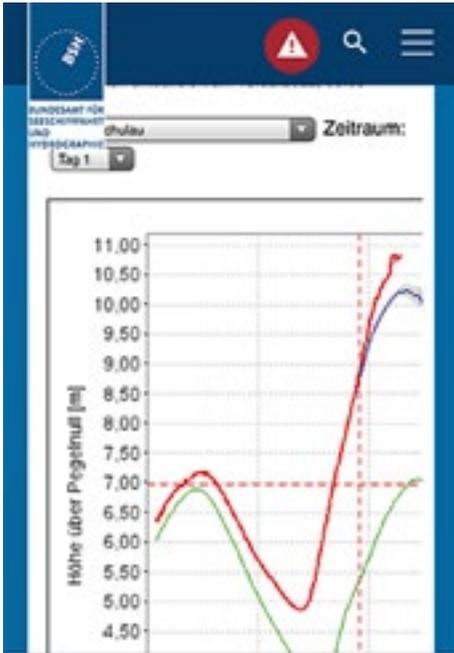
Irgendwann dann Mitternacht arglos ins Bett und mit dem Gedanken, daß es nicht so schlimm kommt, eingeschlafen.

So ging es wohl allen, auch denen, die von einer sehr schweren Sturmflut stark betroffen sind.

Morgens um 6 Uhr schaltete ich dann das Handy mal an und kuschelte mich wieder zurück ins Bett. Neugierig schaute ich auf die BSH Pegelkurve. Wie hoch mag es wirklich gekommen sein?

Als ich den Stand dann sah, sprang ich nur noch aus dem Bett, zog mir Gummistiefel und regenfeste





Unerwartete Pegelkurve 19.02.22

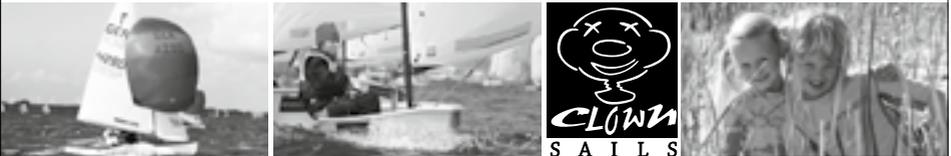


Morgenhochwasser am Wedeler Willkomm Höft Fluttore dicht

**SEGEL | TASCHEN | BEKLEIDUNG**



**REPARATUREN | PERSENNINGE | ZUBEHÖR**



**DIE SEGELMACHEREI IN HAMBURG**

**CLOWN SAILS**

LADEN & WERKSTATT: SÜLLDORFER LANDSTRASSE 187 | 22589 HAMBURG  
 LADENÖFFNUNGSZEITEN: MO-FR 9:00 - 17:30 | SA (KEIN SEGELDIENTST) 10:00 - 14:00  
 FON 040-800 78 29 | FAX 040-800 78 31 | INFO@CLOWNSAILS.DE | WWW.CLOWNSAILS.DE



*Morgenhochwasser Strandweg*

Kleidung an und stürzte aus dem Haus. Zwischen einem Meer aus Ästen auf dem Boden und allerlei anderem Zeug ging ich zum Auto und fuhr zwischen zig umgestürzten Bäumen und Schildern zum Yachthafen.

Das Wasser muss zwar schon mind. 1 m abgelaufen sein, aber etwas Angst um mein Boot hatte ich schon, da Halle 1 und 2 nicht sturmflutsicher sind. Nicht, daß es aufschwimmt, nein - wenn das so

weit wäre, hätten wir in Hamburg und Wedel wohl andere Probleme, aber dadurch, daß viele nicht mit so einer hohen Flut gerechnet haben, stehen eben noch viel Farbeimer und andere Krempel unter den Rümpfen und schwimmen dann ausgelaufen in den Fluten.... oder dengeln gegen die anderen Rümpfe... alles nicht schön.

Am Yachthafen angekommen, war 1,5 Std. nach HW die Zufahrtsstraße parallel zum Gelände noch voll überflutet. Man konnte zwischen Seen und einem schwimmenden Auto aber schon bis zur Westanlage über das Gelände fahren.

Auch im Yachthafen kam diese „Extra-Flutwelle“ überraschend. Unsere Hafenwarte konnten aber noch mitten in der Nacht dann alles „retten“. Dennoch ging man auch hier von einer schweren Sturmflut aus, aber nicht von einer sehr schweren Sturmflut.

Diese Information kam erst mitten in der Nacht, als wohl die Flutwelle in Cuxhaven mit einer Orkanwelle aus UK zusammenschwappte ...

Neben den zahlreichen Sturmschäden, bei denen Bäume leider nicht nur auf Straßen, sondern Dächern landeten, war die Treibselkante an unseren Deichen beeindruckend hoch. So hoch, daß eine noch höhere Flut ernsthafte Probleme bereiten könnte.

Daniela Drüge



*2 Stunden nach Hochwasser im Wedeler Yachthafen*



*Treibselkante am Wedeler Deich Höhe Aumündung - Da ist nicht mehr viel Platz*



*Kleiner Deich am Yachthafen zur Aumündung*



## Neus Trainerboot Elsa

Schon vor Weihnachten ist Elsa zu uns gekommen. Elsa ist ein 3,9 m Tornado RIB und ersetzt den grünen „Kermit“. Das knuffige kleine Boot wurde von einem großzügigen Spender für

den Club erworben und ist mit einem 15 PS Außenborder motorisiert. So kann es auch von unseren Nachwuchstrainer\*innen ohne Spobo gefahren werden. Vielen Dank an den Spender!

### **An alle, die Berichte für die Clubzeitung schreiben!**

- Bitte die Texte in Schriftgröße 12 Punkt in Word schreiben und als Word-Datei oder ASCII-Datei abspeichern und anliefern.
- Des Weiteren besteht die Möglichkeit, die Daten per E-Mail an die Redaktion zu schicken: [redaktions@bsc-hamburg.de](mailto:redaktions@bsc-hamburg.de) – Wir danken für Eure Unterstützung. **Die Redaktion**

# Opti Gruppe

Unser Jugendtrainer und Co-ordinator hat eine wilde Zeit hinter sich. Erneut musste, coronabedingt, die Theorieausbildung in der segelfreien Saison auf digital umgestellt werden. Milde Temperaturen machten es möglich, dass auch viel gesegelt werden konnte, was aber auch dafür sorgte, dass die Boote immer wieder vor dem Hochwasser in Sicherheit gebracht werden mussten. Nach den Hamburger Skiferien wird der, bei der Sturmflut beschädigte Opti-Container neu eingerichtet und die Boote werden aus dem Winterlager geholt. Trainingsbeginn soll dann um den 4./5. April sein. Das hängt ein bisschen vom Wetter ab, denn im April kann es auf der Elbe noch recht kalt sein. Für die Fortgeschrittenen ist das sicher kein Problem, bei den Anfängern sind wir da etwas vorsichtiger. In der Optigruppe sind im Moment etwa 60 Segler:innen, die sich auf 4 Leistungsgruppen verteilen. Durch Umsteiger in die ILCAS und Europes ist die Gruppe über den Winter etwas kleiner geworden. Das wird sich sicherlich mit den Anfängern wieder ausgleichen. Die Optis trainieren an 4 Tagen in der Woche:

**Montag:** Fortgeschrittene, die schon länger dabei sind

**Dienstag:** Fortgeschrittene, Anfänger aus dem letzten Jahr

**Mittwoch:** Regatta, aufgeteilt in 2 Gruppen

**Donnerstag:** Anfänger aus diesem Jahr

Hauptverantwortliche Optitrainer sind Falco Feind und Jan Lietzman. Die beiden werden unterstützt von jugendlichen Trainer:innen, die alle einen Trainer-C-Schein und einen Spobo haben. Nach-

wuchstrainern und den alten Hasen, wie Hörnchen und Andreas Dunkelberg. Der Regattakalender ist gut gefüllt und enthält Veranstaltungen für alle. Von der beschaulichen Opti C, wie den „Pretzer Schusterjungen“, für die Anfänger bis hin zum „Silberne Opti“ in Kiel für Opti A+B, mit über 100 Teilnehmern oder der Jüngstenmeisterschaft.

Trainingshöhepunkt sind ganz klar die Optifreizeit in Mardorf und das Herbsttraining am Gardasee. Bei beiden Veranstaltungen werden auch ILCAs, Europes und, wenn es passt ein, oder zwei Piraten, dabei sein. Das gibt gerade den älteren Kids die Möglichkeit andere Boote kennen zulernen. Nach dem Gardasee und den Hamburger Herbstferien endet das Training unter der Woche auf der Elbe. Der Segelbetrieb macht eine Pause zum Aufräumen und sortieren und wird dann, in Zusammenarbeit mit der SVAOe, wieder mit Wochenendtraining auf der Alster in die Wintersaison starten.

## BALLETTSTUDIO BLANKENESE



**DIE TANZMAUS**  
**TÄNZERISCHE FRÜHERZIEHUNG**  
ab 3 J. mit oder ohne Eltern

## BALLETT

**Kinder, Jugendl., Erw. Anf. auch 50Plus**  
**Leistungsgruppe nach RAD® ab 7 J.**  
**Spitzentanz ab 12 J., Hip-Hop, Erw. Pilates**

## Neu: Filiale in Wedel

im Musikzentrum Schulauer Hof  
ABC-Str. 16 (neben Fa. Kadematic)

**Inform: Tel. 040/860 146**

[www.tanz-stunde.de](http://www.tanz-stunde.de)

Sagebiels Weg 4, 22587 Hamburg  
Inhaber: J.M. Vehstedt



## ILCA Segler

Bereits im März haben die ILCAs den Winter beendet und mit dem Segeln auf der Elbe begonnen.

Offizieller Saisonstart ist ein 3 Tage Training auf dem Mühlo, in der zweiten Woche der Hamburger Skiferien. Dem Training folgt, mit einem Tag Anreisepause, die erste Regatta auf dem

Baldeneysee, in Essen. Nach den Ferien läuft dann das reguläre Training auf der Elbe an. Haupttrainingstag für die Regattasegler ist der Dienstag, am Freitag segeln die Umsteiger aus dem Opti im ILCA 4, ehemals Laser 4.7, und natürlich auch die „Großen“ im ILCA 6, ehemals Laser Radial, wenn sie nicht auf dem Weg zu Regatten





sind. Um mehr Zeit auf dem Wasser zu haben wird es bei passendem Wetter viele „Spontantrainings“ geben. Die Segler:innen und Trainer verabreden sich dann über Whatsap und es geht los, das Prinzip hat sich schon in der letzten Saison und im Winter bewährt.

Verantwortlich für das Training am Dienstag ist Jan Lietzman, Freitag macht Falco Feind mit zeitweiliger Unterstützung von Harald Müller.

Der Regattaplan ist gespickt voll, über die Saison

verteilt stehen 14 Veranstaltungen für ILCA 4 und/oder ILCA 6 in ganz Norddeutschland auf dem Programm. Nach dem Baldeneysee geht es zwei Wochen später nach Steinhude. Dort starten auch die ILCA 6 Segler:innen nochmal einmal dem kleinen 4.7er Rig, um sich Punkte für die Qualifikation zur Deutschen Jugendmeisterschaft in Kiel zu sichern. Beim Pfahlewer-Cup, der Hamburger Meisterschaft, sind dann natürlich alle dabei.





## Piraten Segelausblick 2022

Zur Saisonvorbereitung wird im Bootshaus fleißig an den Piraten gearbeitet. Nacheinander werden die Boote fit gemacht für die Saison, Gelcoatreparaturen, Polieren, neuen Antirutschbeläge es gibt wie immer viel zu tun.

Gleichzeitig läuft die Segelplanung auf vollen Touren. Die Gruppe umfasst etwa 20 Seglerinnen und Segler im Alter von 15-22 Jahren. Bedingt durch die Altersstruktur ist die Verteilung der Boote nicht einfach.

Die Älteren sind in der Ausbildung oder steigen in das Berufsleben ein, dadurch ist unter der Woche weniger Zeit für Training, am Wochenende soll es aber weiterhin zu Regatten gehen. Im Training auf dem MühLo rücken jüngere Segler:innen nach, die vielleicht noch nicht zu vielen Regatten fahren. Einige Boote werden also von Jüngeren und

Älteren gemeinsam genutzt werden. Lilly Neumann hat Obmann Emil Eggers als Piratenobfrau abgelöst. Trainiert werden die Teams wieder von Frieder Billerbeck, verstärkt durch Toddler Sperl.

Von Regatten zuhause auf der Elbe bis hin nach Berlin und an den Rursee ist viel geplant, insgesamt stehen 25 Regatten auf dem Plan. Highlights sind die Deutschen Meisterschaften in Kiel, bei der alle DSV Jugendbootklassen gleichzeitig ihre Deutschen Meister ermitteln und für die Älteren die Junioren Europameisterschaft in Ungarn am Balaton. Auf dem Rückweg von Ungarn planen ein paar Segler:innen einen Stop in Österreich am Attersee, um dort an der Österreichischen Staatsmeisterschaft teilzunehmen.





# J/70 Saisonplan

Nachdem guten letzten Saison starten unsere J/70 Segler:innen mit großen Ambitionen in die Saison 2022. Um gut dabei zu sein, haben die Teams sich in der Winterpause nicht nur um die Pflege und Optimierung von Material gekümmert, sondern auch die Köpfe rauchen lassen, um eine maximale Auslastung unserer Boote auf diversen hochklassigen Regatten zu gewährleisten.



Es segeln 3 Teams, das 1. Bundesliga Team, ein neues Juniorliga Team und ein neues Frauen Team um Lynn Wolgast.

Durch die drei Teams werden netto 9 Klassenregatten (brutto 13) gesegelt, dazu kommen 6 Bundesliga-Events und 4 Juniorenliga-Events, in Summe 23 Regatten, die auf das J70 Konto gehen! Das ist umso beeindruckender, wenn bedacht wird, dass das Bundesliga-Team zusätzlich noch diverse Trainings an den Wochenenden der ersten Jahreshälfte plant und das neue J70 Team um Lynn Wolgast ihren Fokus in der J24 Klasse hat.



Besonderes Highlight ist im September die Teilnahme an der Europameisterschaft in Hyères, bei der beide Clubboot an den Start gehen sollen.



- **Frühjahrs Verbandsregatta Hamburg HSC 19./20.03.**
  1. O.H: Lukas Feuerherdt, Moritz Klingenberg, Leon Meyerdieks, Morten Raecke (1. Liga Team)
  2. T.M: Henri Neumann, Pippa Sörensen, Max Steeger, Claas Mischock (Junioren Liga Team)
- **J70 Regatta Hamburg NRV 26./27.03.**
  1. O.H: Lukas Feuerherdt, Moritz Klingenberg, Leon Meyerdieks, Morten Raecke (1. Liga Team)
  2. T.M: Henri Neumann, Pippa Sörensen, Max Steeger, Friederike Meltzner (Junioren Liga Team)
- **Frühlingswettfahrten Berlin BYC 23./24.04.**
  1. T.M: Lynn Wolgast, Svea Wrede, Lena Harder, ?
- **Ostertraining Hamburg NRV 15.-17.04.**
  1. O.H: Lukas Feuerherdt, Morten Raecke, Claas Lehmann, Justus Kellner, Björn Athmer
- **MaiOr Kiel KYC 29.04.-01.05.**
  1. T.M: Lynn Wolgast, Svea Wrede, Lena Harder, ?
- **Bundesliga Event 1. Hamburg 20.-22.05.**
  1. Lukas Feuerherdt, Moritz Klingenberg, Claas Lehmann, Morten Raecke
- **Juniorenliga Event 1. Möhnesee 04./05.06.**
  1. Henri Neumann, Pippa Sörensen, Friederike Meltzner, Max Steeger
- **Kieler Woche 22.-26.06.**
  1. O.H: Lukas Feuerherdt, Tom Stryi, Leon Meyerdieks, Morten Raecke (1. Liga Team)
  2. T.M: Henri Neumann, Pippa Sörensen, Max Steeger, Friederike Meltzner (Junioren Liga Team)
- **Juniorenliga Event 2. Kiel 08.-10.07.**
  1. Henri Neumann, Pippa Sörensen, Friederike Meltzner, Max Steeger
- **Bundesliga Event 2. Kiel 15.-17.07.**
  1. Lukas Feuerherdt, Moritz Klingenberg, Tom Stryi, Morten Raecke
- **J70 Cup #4 Riva del Garda 15.-17.07.**
  1. T.M: Lynn Wolgast, Svea Wrede, Lena Harder, Jette Lyssewski
- **Bundesliga Event 3. Travemünde 29.-31.07.**
  1. Claas Lehmann, Leif Tom Loose, Morten Raecke, Valentin Zeller
- **Internationale Deutsche Meisterschaft Zweckau 18.-21.08.**
  1. T.M: Lynn Wolgast, Svea Wrede, Lena Harder
- **Bundesliga Event 4. Warnemünde 09.-11.09.**
  1. Claas Lehmann, Justus Kellner, Marc Daniel Mählmann, Björn Athmer
- **Europameisterschaft Hyères 10.-17.09.**
  1. O.H: Lukas Feuerherdt, Moritz Klingenberg, Leon Meyerdieks, Morten Raecke (1. Liga Team)
  2. T.M: Lynn Wolgast, Svea Wrede, Lena Harder
- **Juniorenliga Event 3. Berlin 16.-18.09.**
  1. Henri Neumann, Pippa Sörensen, Friederike Meltzner, Max Steeger
- **Bundesliga Event 5. Berlin 30.09.-02.10.**
  1. Lukas Feuerherdt, Moritz Klingenberg, Valentin Zeller, Morten Raecke
- **Senatspreis Berlin 08./09.10.**
  1. O.H: Lukas Feuerherdt, Tom Stryi, Morten Raecke, ? (1. Liga Team)
- **Bundesliga Finale Friedrichshafen 13.-15.10.**
  1. Lukas Feuerherdt, Justus Kellner, Tom Stryi, Morten Raecke
- **Juniorenliga Finale Brombachsee 22./23.10.**
  1. Henri Neumann, Pippa Sörensen, Friederike Meltzner, Max Steeger

# Erwachsenensegeln

Ein aktiver und mitgliederorientierter Verein versucht, für möglichst alle Mitglieder ein Angebot zu entwickeln.

Der BSC führt ja sehr erfolgreich Kinder und Jugendliche durch diverse Trainings- und Freizeitangebote an den Segelsport heran. Auch sind beim BSC über die Jahre verschiedene Aktivitäten für Erwachsene in allen Altersklassen – von unseren Hochseeseglerabenden über Schein- und Kenntniskurse, bis hin zu unseren abenteuerlustigen Ruxern – entstanden.

In den letzten Jahren ist neu dazugekommen unsere MühLo-Flotte. Diese steht allen Mitgliedern zur Verfügung gegen einen halbjährlichen Beitrag. Aufgrund der Entstehungshistorie waren da zuerst eher sportliche Jollen – Finns und ILCA/Laser drin. Aber letztes Jahr ging der Ausbau in Richtung eines breiteren Publikums los.

Zusätzlich zu den oben erwähnten sportlichen 1-Mann Jollen war in der Flotte auch ein Schwertzugvogel. Dieser hatte Platz für mehrere Erwachsene, war nicht ganz so sportlich von der Segelfläche wie ein Regattazugvogel, und hatte ein Schwert, das schwerer als üblich für die Klasse war. Dadurch hatten wir ein leicht zu segelndes, stabiles, und dennoch schnelles Boot (sogar mit Aussenborder) für bis zu 4 Erwachsene! Bluenose wurde auch gut angenommen, vor allem noch vor den Sommerferien als das Wetter beständig und sonnig war. Eltern mit Kindern, Paare, was gab es schöner als mit einem gutmütigen Boot vor Blankenese den Sommer zu geniessen? Auch wurde mit dem Zugvogel als Versuch ein Einsteigerformat angeboten, das von 5 Frauen angenommen wurde und mit Sicherheit mindestens 2 davon vom Segelsport überzeugen

konnte. Dann wurde die Flotte erweitert: der Club konnte zu einem sehr vorteilhaften Kurs eine J/22 kaufen. J-Nose, wie sie nun heißt, kam aus Berlin und wurde erst zu Saisonende in die Flotte aufgenommen. Das ist eine super Erweiterung der Flotte: ein Kielboot, man sitzt schön geschützt, eine Mini-Kajüte für Proviant oder Kleidung und hervorragend zu segeln: klein genug um dynamisch zu sein, ohne Kraftanstrengung zu takeln, aber mit Ballastkiel und ausgewogenem Segelplan sehr entspannend zu segeln, auch bei wechselhaften Winden.

Und das Ganze hier im BSC Hafen. Hiermit haben wir ein schönes Boot für Mitglieder, die lieber ein Dickschiff (wenn auch ein kleines) als eine Jolle segeln wollen, entspannte Tagesausflüge bieten sich an und wir werden J-Nose sicherlich auch in weiteren Erwachsenensegeln-Aktivitäten integrieren. Das schönste: sie steht allen Mitgliedern der Mietbootgruppe zur Verfügung.

Der BSC sortiert noch seine Karten – aber wir gehen davon aus, daß wir mit der Flotte in der kommenden Saison auch Erwachsenengruppen interessieren können. Wir hatten schon mal eine Frauensegelgruppe, warum nicht wieder? Trainingsgruppen für weniger erfahrene Segler? Warum nicht? Die Feinheiten müssen sich noch ergeben, aber es wird 2023 jedenfalls mehr geben als letztes Jahr.

Sind Sie interessiert? Eine kurze eMail an erwachsenensegeln@bsc-hamburg.de und Sie kommen auf die Liste. Wollen Sie zum Erfolg des Erwachsenensegelns beim BSC als Organisator einer Gruppe oder Trainer mitwirken? Sofort und gerne, auch unter erwachsenensegeln@bsc-hamburg.de

Bernard Schwab



## Neues Regatta Team

Es gibt eine BSC-Regatta-Crew (Metta Schade, Thorsten Paech, Julia Gillen, Peter Gillen, Morten Raecke). Das Team wird die Regatten des BSC auf der Elbe organisieren. Im Vorstand wird es vertreten durch Metta Schade. Die Organisation der Wasserseite (Wettfahrt, Scoring, Jury etc.) liegt vor allem bei Thorsten Paech, Organisation der Landseite (Helfereinteilung, Slippen, Entertainment, Siegerehrung etc.) bei Julia Gillen und Organisation des Equipments wird Morten

Raecke übernehmen. Für die zukünftige Regatta-Organisation brauchen wir tatkräftige Helferinnen und Helfern, die wir ansprechen können.

Bitte tragt euch unter <https://forms.gle/ZfLa9FrRsNZyBJ9b7> ein, wenn ihr bereit seid, bei der einen oder anderen Regatta zu unterstützen. Wir freuen uns über eine umfangreiche Helferliste, schreiben euch dann jeweils vor den Events an und fragen eure Verfügbarkeit ab.





## Neues Winterlager für die Clubboote

Wir haben eine neue Winterlagerhalle für die Clubboote. Die Halle befindet sich, im Gegensatz zu der alten Halle auf der nördlichen Seite der Elbe an der A23, sodass die Anfahrt

ohne das Risiko von Elbtunnelstau erfolgen kann. Die Halle ist langfristig und ganzjährig gemietet und steht so im Sommer auch zum Abstellen unserer Trailer und Slipwagen zur Verfügung. JK



## Neue Elektroinstallation im Bootshaus

Die Elektrik im Bootshaus entsprach nicht mehr den heutigen Sicherheitsanforderungen und ist durch Reparaturen und Änderungen über die vielen Jahre unübersichtlich geworden und

„verbastelt“. Um die erfreulich gute Nutzung weiter ermöglichen zu können ist die komplette Elektroinstallation erneuert und auf den Stand der Zeit gebracht worden. JK



## Gummimatten für die Slipbahn

Eine tolle Aktion! Auf Initiative von Dirk Sievers haben die Beachfinns dafür gesorgt, dass unsere Slipbahn mit Gummimatten belegt wird. Einig Jollensegler kennen das vielleicht von anderen

Revieren. Der Belag schützt Rumpf und Anhänger vor Beschädigung durch Asphalt und Stein. Wenn sich die „20 m Testmatten“ bewähren, wird eine größere Fläche der Rampe gummiert. JK



## 125 Jahre BSC

**D**er BSC wird im kommenden Jahr 125 Jahre alt! Das ist ein reifes Alter und ein sehr guter Grund zum Feiern.

Auch soll es nach der 75 Jahre- und 100 Jahre-Chronik eine 125 Jahre-Chronik geben. Wer hat Lust bei der Ausrichtung der Feier und/oder

der Fortschreibung der Chronik mitzuwirken? Meldet Euch im Sekretariat bei Moni Sörensen (Moni ist auch im Festkomitee) Büro@bsc-hamburg.de oder für die Chronik bei Redaktion der Clubzeitung, Jan Kruse. redaktion@bsc-hamburg.de. JK

## Riemen in der Waschküche

**W**interarbeit - Cai Behrmann hat alle 10 Kutterriemen der alten Herren bei sich zuhause geschliffen und lackiert, jetzt strahlen sie

wieder in vollem Glanz. „Ich kam zwar nicht so gut in die Waschküche, aber das macht ja nichts!“ wurde die Aktion von seiner Frau kommentiert. JK



## Die Europas bekommen eine feste Trainerin

Für die im Aufbau befindliche Europe-Gruppe konnte Svenja Schlotfeldt als Trainerin gewonnen werden. Svenja hat Ihre Segellaufbahn klassisch im Opti begonnen und ist dann auf

dem Laser gewechselt und dort viele Regaten gesegelt sie hat auch Trainings im Hamburger Laser-Kader gegeben. Haupttrainingstag wird voraussichtlich der Dienstag werden.

## J24 Rotogirl startet mit Training auf der Alster in die Saison

Nach der, Virus bedingt, segelarmen letzten Saison startet das Team Rotogirl um Maike Hass schon im März mit Training auf der Alster und bei der Frühjahrsverbandsregatta des HSC.

Neben vielen Trainings stehen mit der German Open, der Kieler Woche, der Schwedischen Meisterschaft und der Euro in Irland viele hochrangige Regatten auf dem Plan.



**NORDICREVISION**  
Wirtschaftsprüfer | Steuerberater

wir stellen uns vor:  
[www.nordicrevision.com](http://www.nordicrevision.com)  
[tsatz@nordicrevision.com](mailto:tsatz@nordicrevision.com)

Godeffroystraße 31  
22587 Hamburg  
+49 40 866 25 16 70

# Sturmfluten und Fundstücke

Es fing alles mal vor 12 Jahren an, daß ich beim Segeln eine Flaschenpost eines kleinen Mädchens aus der Elbe fischte. Abends dachten wir uns einen Gag aus, wie wir mit dieser Flaschenpost verfahren, denn sie war ganz unspektakulär nur 3 Tage unterwegs gewesen und hatte es von Wittenbergen gerade mal Höhe Hochspannungs-



masten geschafft. Ich malte damals eine Geschichte, wie diese Nachricht von Möwen, Robben, Schweinswalen und einem Blauwal bis nach Australien gebracht wurde und dort in einem Sturm verloren ging und schließlich an einem Strand in Neuseeland von einem Kiwi gefunden wurde.

Da mein Kumpel gerade beruflich nach Neuseeland musste, nahm er die Geschichte mit und versandte sie von dort aus an das kleine Mädchen aus Waldenau....

Es war deprimierend. Wir gaben uns solche Mühe... und keine Reaktion. Irgendwann – nach Monaten – fragten wir mal nach und bekamen immer noch

keine Antwort. Auf zweites Nachhaken, ob die Nachricht überhaupt angekommen ist, erhielten wir 4 Wochen später eine Antwort lieblos dahingekrickelt von der Mutter mit einem 10 EUR Schein als Aufwandsentschädigung. Die Frau hatte auch nix kapiert..

Trotz dieses echt miesen Einstiegs hab ich manch liebevoll gemachte Flaschenpost auch liebevoll beantwortet. 50% werden mit Dankeschön-Bildern der Kinder beantwortet. Freude. So soll es sein. Ich versende auch keine Originale mehr...



Aber, kommen wir zu den Sturmfluten... Bei uns in Wedel ist die Mündung der Wedeler Au wie ein Trichter, wo sich wirklich alles sammelt, was so in den Fluten schwimmt. Entsprechend hohe, schon fast inflationäre Flaschenpostdichte befindet sich in der Spülkante. Da ich nahezu täglich dort Spazieren gehe oder jogge halte ich meine Augen – speziell nach hohen Fluten – immer nach Flaschen

suchend, auf. Ab und an sammeln wir auch Mist, der da nicht hingehört und unweilschädlich ist. Eigentlich müsste man einen Sack voller Plastikverpackungen mit sammeln und entsorgen... aber das ist ein anderes Thema...

Im Laufe der Jahre hab ich jedenfalls bestimmt schon an die 40 Nachrichten gefunden. Vieles schlecht verplombt und nass geworden. Viele Hochzeitsfläschchen... Sogar einmal eine von einem alten Klassenkameraden. DER hat sich gefreut!!

Aber eben der Großteil schon von Kindern, denen ich eben dann Antworten sende...

„Nadja“ hatte mir nun wieder 4 Flaschenpost(en) (Was ist die Mehrzahl von Flaschenpost?) beschert. Eine nicht lesbar (Hochzeit), eine lesbar (Hochzeitspaar freute sich), eine von einer Sekte (merkwürdiger Werbeweg – ab in Müll) und eine einer Achtjährigen aus Hamburg. Da muss ich nochmal Zeit finden eine passende Antwort zu gestalten....

Daniela Druerge



|  |   |
|--|---|
| <p><b>DIREKT<br/>AM HAMBURGER<br/>YACHTHAFEN!</b></p>  <p><b>YACHTPROFI.DE</b></p> <p><i>Gute Teile, guter Service.</i></p> <p>Ausrüstung von A-Z • Farben • Drahtverarbeitung<br/>Beschlüge • VA-Schrauben • Sanitär • Elektrik</p> | <p><b>P&amp;K</b><br/>products</p> <p>Hochwertige<br/>Produkte für<br/>die Pflege<br/>Ihrer Yacht:</p> <p><b>Reiniger</b><br/><b>Polituren</b><br/><b>Winschenfett</b><br/><b>Frostschutz</b></p> |
| <p><b>DEICHSTRASSE 1 • 22880 WEDEL • TEL.: + 49 (0) 4103 - 884 92</b><br/>e-mail: <a href="mailto:info@yachtprofi.de">info@yachtprofi.de</a></p>   |   |



## Mein Schönstes Weihnachtsgeschenk: Hot Dog unterm Tannenbaum

Ich wollte nicht immer nur auf CHARM als „Fockaffe“ mitfahren. Im Sommer 2021 hatte Finn mir erlaubt, mit seinem Opti „Heißer Hund“ auf der Elbe (immer mit „BSC-Karlchen“ in der Nähe) oder auch mit meinen Freunden (bis zu drei Kinder an Bord!) zu segeln.

Das Opti-Segeln hat Spaß gemacht, auch weil



immer viele Süßigkeiten im Schiff lagen und wir viel Saft zu trinken hatten.

Sonnenschein, etwas Wind und nachher zu Nelson mit Pommies. Am besten konnte ich geradeaus nach Schweinsand steuern. Piratenschätze suchen. Einmal war auch Luis dabei und hat mir alles gezeigt. Er kann richtig gut segeln und hat schon Regatten gewonnen.

Dann kam der Herbst und es war vorbei. Schade. Neben dem Weihnachtsbaum fand ich dann auf einmal ein aufgetakeltes Opti-Rigg: Der Weihnachtsmann hatte mir den „Heißer Hund“ mitgebracht – das beste und größte Weihnachtsgeschenk!

Ich habe Falco Bescheid gesagt. Es kann so weitergehen: Immer Süßigkeiten an Bord, was zu trinken und Abenteuer auf See und an Land mit meinen Kumpels.

Viele Grüße Johann

# Sauguat wars! - Meine erste Optimist IDJM am Chiemsee

Am Freitag, den 15. Oktober habe ich mich auf den langen Weg zum Chiemsee gemacht, da ab Samstagvormittag das Vortraining des HH-Kaders mit unserem Supertrainer Toni Schmatz beginnen sollte. Gewohnt haben wir bei dem südlichsten BSC-Jugendmitglied Helene Ihrenberger. Ein herzliches Dankeschön gilt Familie Ihrenberger für eine unvergessliche Woche!



Da wir oft morgens an Land auf Wind warten mussten, hatte ich mit meinen Freunden aus Hamburg, Bremen und Niedersachsen viel Spaß

Am Samstag ging es dann bei schönstem Sonnenschein, aber wenig Wind, endlich los. Während der Aufbau für die IDJM beim Chiemsee Yachtclub auf Hochtouren lief, fanden sich immer mehr Segler aus ganz Deutschland ein, um vor Ort zu trainieren. Ab Montag startete dann auch die Vermessung. Das war ganz schön aufregend, hat aber problemlos geklappt, ich musste nur die Messmarken am Mast neu kleben.

**K**

## KRÖGERDRUCK

Für alle, die nur mit den Besten zufrieden sind. \*

\* Ganz schön selbstbewusst werden Sie denken. Stimmt. Wir meinen, dass Begeisterung für Qualität, für anspruchsvolle Projekte und Kunden, dass Können, Erfahrung und Enthusiasmus mindestens genau so wichtig sind, wie ein gut aufgestellter Maschinenpark.

info@kroegerdruck.de 04103 80 80



beim Basketball-, Tischtennis-, Tischfußball-, Fußball- und Volleyballspielen. Die Möglichkeiten dafür waren extra für die IDJM geschaffen worden. Es gab sogar ein Zelt in dem wir Opti-Segler „Tactical Sailing“ spielen durften. Das war cool!

Am Mittwochnachmittag fand die große Eröffnungsfeier statt. In der Zwischenzeit waren auch die Teams aus den USA, Italien, Österreich, Dänemark und Schweden eingetroffen. Die Eröffnung war ein zünftig bayerisches Fest mit Blaskapelle, Trachtengruppe, Goaßlschnalzer und Böllerschützen. Alle Seglerinnen und Segler marschierten angeführt von der Blaskapelle, nach Nationen und Bundesländern geordnet durch das Zentrum von Prien. Helene durfte die Hamburger Segler als Tafelträgerin in bayerischer Tracht anführen.



Auf dem Marktplatz begrüßte uns dann unter anderem Tina Lutz, Silbermedaillengewinnerin von Tokio und Schirmherrin der IDJM. Fast alle Kinder wollten die Silbermedaille sehen und Fotos mit Tina machen. Ich durfte mir die Medaille sogar umhängen. Die war ganz schön schwer!





Außerdem versorgten uns nette Eltern des CYC mit einer Brotzeit und reichlich Leberkäs.

Nun ging es für die 196 Teilnehmer um die Wurst! Eingeteilt in vier Gruppen begann der Donnerstag zunächst mit Startverschiebung an Land wegen einer Sturmwarnung! Ziemlich ungewöhnlich für den Chiemsee, aber solange die Warnlichter rund um den See schnell blitzten, durften wir nicht auslaufen. Am späten Nachmittag konnte die Opti-Flotte schließlich loslegen und eine Wettfahrt in allen Gruppen segeln. Mit dem letzten Büchsenlicht kamen die Letzten der Gruppe weiß wieder an Land.



Am Freitag war es vor allem eins: mit 6 bis 8 Grad bitterkalt im Vergleich zu über 20 Grad an den Vortagen! Der dazugehörige Hochnebel samt Nieselregen sorgte für wenig und sehr drehenden

Wind und ließ am Vormittag keine Wettfahrten zu. Auch der gereichte heiße Tee und das Aufwärmen der Finger am Außenborder der Trainerboote brachte keine Linderung. Also wurden wir zum Wärme tanken an Land geschickt. Gegen 14:00 Uhr ging es dann endlich los! Wir segelten in allen

**A. WOHLERS**  
**GmbH**

**86 23 20**



**SANITÄR**  
**HEIZUNG**

**KLEMPNEREI**  
**UMWELTECHNIK**



Fleets drei spannende Wettfahrten bis in die Abendstunden. Nach den 4 Wettfahrten lag ich auf Platz 53 und hatte damit die verwegene Hoffnung, mich am Samstag für die Goldfleet zu qualifizieren. Schließlich waren es ja „nur“ zwei Pünktchen...



Allein, es sollte nicht sein: Verpatzter Start aus der zweiten Reihe, falsche Seitenwahl und eine miese Zielkreuz in beiden Rennen am Samstag zerstörten das kleine Fünkchen Hoffnung. So landete ich als „Held vom Mittelfeld“ auf Platz 83 und damit in der Silverfleet. Wütend auf mich selbst kam ich an Land und wurde von meinem Teamkamerad Leif getröstet und wieder aufgebaut. Sehr gefreut habe ich mich für meinen Freund Jonny aus Bremen, der zwei Tagessiege eintüten konnte und sich auf Platz 6 nach vorne schob.

Mit Wut im Bauch und großen Plänen fuhr ich am Sonntagmorgen hochmotiviert in den Club. Aber es war flau, flau, flau und wir warteten knapp drei Stunden bei herrlichem Sonnenschein und schöner Alpenkulisse auf dem Wasser bis seitens der Wettfahrtleitung „AP über A“ gezogen wurde. Damit war die IDJM 2021 nach 6 Wettfahrten beendet. Nun hieß es schnell abbauen und

verladen, da ich am Montag wieder in der Schule sein musste, um eine Mathearbeit zu schreiben. Die Siegerehrung war ein großartiger und stimmungsvoller Abschluss mit einer wahren Preisflut. Gewonnen hat die Regatta mit fünf ersten Plätzen Alessio Bonizzoni aus Italien, vor Lucas Hamm vom CYC und Clara Bonhagen vom ZSK. Lucas Hamm wurde damit Deutscher Meister 2021. Herzlichen Glückwunsch! Die U13-Wertung gewonnen hat ebenfalls Alessio Bonizzoni. Clara Sigge vom ETUF wurde Deutsche U13-Meisterin, vor Jonny Seekamp vom WVH und Lucas Wagner vom DTYC. Zudem gab es weitere Preise für die besten drei Mädchen, die weiteste Anreise und diverse Wanderpreise.

Meine erste IDJM war ein beeindruckendes Erlebnis, vor allem Dank der Gastfreundschaft und liebevollen Fürsorge des CYC und seinen vielen ehrenamtlichen Helfern unter der Leitung von Anne-Marie Hamm, die uns jeden Tag mit Essen und Getränken versorgt haben und mit Tombola und diversen Sportmöglichkeiten dafür sorgten, dass uns nie langweilig wurde. Es war ein Fest für uns Kinder! Ich freue mich schon jetzt auf die nächste IDJM in Kiel.

Johan Müller, GER-1634

Links weitere Berichte und Ergebnisse:

<https://www.dodv.org/regatta/internationale-deutsche-juengstenmeisterschaft-2020/idjm-2021-berichte/>

<https://www.cyc-prien.de/index.php/regatten/regatten2021/opti-idjm.html>

<https://www.manage2sail.com/de-de/event/1d09cd8c-5ad9-4414-8249-0745e2553ae1#!/>



# BMW ALPINA B3 TOURING

## YOUNGER. GREATER. STRONGER

**340 kW | 462 PS | 700 Nm | 0 - 100 km/h 3.9 sec. | Vmax 300 km/h<sup>(1)</sup>**

- Offizieller Kraftstoffverbrauch NEFZkorrektur innerorts/außerorts/kombiniert: 13,9 / 7,7 / 9,9 l/100 km<sup>(2)</sup>
- CO<sub>2</sub>-Emission NEFZkorrektur kombiniert: 228 g/km<sup>(2)</sup> • Effizienzklasse (Deutschland): F
- Kraftstoffverbrauch WLTP kombiniert 10,9 l/100 km<sup>(2)</sup> • CO<sub>2</sub>-Emission WLTP kombiniert 247 g/km<sup>(2)</sup>

### SONDERAUSSTATTUNG:

Alcantara-/Sensatec-Kombination Schwarz / Kontraststeppung Blau/Schwarz, Alpinweiß, ALPINA DYNAMIC 19" Gussrad, Sportsitze für Fahrer und Beifahrer, Parking Assistant, Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer, ALPINA Sport Fahrwerk, Abgasanlage ALPINA Edelstahl mit Doppelrohren, Klimaautomatik mit 3-Zonenregelung, Live Cockpit ConnectedDrive im ALPINA Design, DAB-Tuner, Sport-Automatik Getriebe (8-Gang) mit ALPINA SWITCH-TRONIC

### PRIVATKUNDEN-LEASINGANGEBOT\*:

|                                       |                  |
|---------------------------------------|------------------|
| Fahrzeugpreis inkl. Sonderausstattung | 85.150,00 EUR    |
| Sonderzahlung                         | 10.000,00 EUR    |
| Laufzeit                              | 36 Monate        |
| Fahrleistung p. a.                    | 10.000 km        |
| Sollzinssatz p. a.**                  | 2,77 %           |
| Effektiver Jahreszins                 | 2,81 %           |
| Nettodarlehensbetrag                  | 81.060,51 EUR    |
| Gesamtbetrag                          | 42.364,00 EUR    |
| <b>36 monatliche Leasingraten a</b>   | <b>899,- EUR</b> |

<sup>(1)</sup> EU-Reifenlabel = Kraftstoffeffizienz / Nasshaftung / Rollgeräuschklasse, ext. Rollgeräusch. Weitere Informationen finden Sie unter [www.alpina.de/reifenlabel](http://www.alpina.de/reifenlabel).  
EU-Reifenlabel - ALPINA DYNAMIC 19" Gussrad: D / B / A, 70 dB vorne, D / B / B, 71 dB hinten

<sup>(2)</sup> Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch und CO<sub>2</sub>-Emissionen wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren VO (EU) 715/2007 in ihrer aktuellen Fassung ermittelt. Die Angaben sind bereits auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt und zur Vergleichbarkeit auf NEFZ zurückgerechnet. Bei diesen Fahrzeugen können für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben, die auch auf den CO<sub>2</sub>-Ausstoß abstellen, andere als die hier angegebenen Werte gelten.

<sup>(3)</sup> Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München, Stand 01/2022.

<sup>(4)</sup> Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit.

Gültig nur solange der Vorrat reicht. Alle Preise inkl. MwSt., Irrtümer vorbehalten. Abb. Symbolfotos.

**May & Olde**  
*Der Mensch macht's!*

Ihr ALPINA PARTNER für HAMBURG und SCHLESWIG-HOLSTEIN

[www.mayundolde](http://www.mayundolde)

**May & Olde GmbH**  
Firmensitz: Stawedder 14-20  
25469 Halsterbek  
Tel.: 04101 / 84220

**ELMSHORN**  
Hamburger Str. 134  
25337 Elmshorn  
Tel.: 04121 / 90770

**QUICKBORN**  
ALPINA Stützpunkt  
Pascalstraße 6-8 • 25451 Quickborn  
Tel.: 04106 / 76909

**KALTENKIRCHEN**  
Syderstraße 1  
24568 Kaltenkirchen  
Tel.: 04191 / 70347-0

**ITZEHOE**  
Papenkamp 1  
25524 Itzehoe  
Tel.: 04821 / 439990

**HEIDE**  
Syderdamm 2  
25746 Heide  
Tel.: 0481 / 85630

**RENSBURG**  
ALPINA Stützpunkt  
Büsumer Str. 150 • 24768 Rendsburg  
Tel.: 04331 / 78210